

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 151.

Sonnabend den 31. Mai.

1851.

Bekanntmachung.

Da jetzt die Wahl zweier Landtagsabgeordneten für die Stadt Leipzig und zweier Stellvertreter für dieselben bevorsteht, so werden diejenigen hiesigen Abgabepflichtigen, welche sich mit Abführung ihrer Abgaben, sowohl königlicher als städtischer, ganz oder zum Theil länger als ein Jahr im Rückstande befinden, hiermit aufgefordert, diese Rückstände sofort zu berichtigen, unter der Verwarnung, daß sie, wenn sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, nach Vorschrift des Wahlgesetzes vom 24. September 1831 §§. 5h, 6 u. 8, so lange diese Rückstände nicht abgeführt sind, weder als stimmfähig noch als wahlfähig angesehen und daß daher ihre Namen in die anzufertigenden Listen nicht mit aufgenommen werden können. Leipzig den 16. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betr.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt findet

den 13. und 14. Juni d. J.

statt. Uebrigens ist den Verkäufern gestattet, schon am Tage vor dem Beginne des Wollmarkts die Wolle auszuliegen. Leipzig, den 8. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Vom 24. bis 30. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. Mai.

Friedrich Julius Raubold, 19 Jahre alt, Barbiergehilfe aus Zöpen, im Jacobshospital.
Christiane Friederike Schott, 32 Jahre alt, Schornsteinfegers Witwe, im Jacobshospital.
Christiane Erdmuth Matthes, 49 Jahre alt, Pohnndieners Witwe, im Jacobshospital.

Sonntag den 25. Mai.

Ernst Richard Lehmann, 4 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Banquiers Sohn, am Königsplatze.
Georg Heinrich Dittmar, 40 1/2 Jahre alt, Bürger und Fleischhauermeister, in der Johannisgasse.
Johanne Christiane Uhlemann, 62 Jahre alt, Sattlermeisters Witwe, am Gerichtswege.
Jungfrau Johanne Sophie Rippold, 25 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospital.
Friederike Wilhelmine Böttcher, 61 Jahre alt, Schneidermeisters Ehefrau, in der Reichsstraße.
Carl Ferdinand Robert Döls, 33 Jahre alt, Buchdrucker, in der Inselfstraße.
Ein unehelicher Knabe, 1/2 Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 26. Mai.

Friedrich August Carl, 43 Jahre alt, Wollarbeiter, im Jacobshospital.
Friederike Juliane Auguste Ehold, 1 Jahr 5 Monate alt, Stubenmalers hinterl. Tochter, in der Ulrichsgasse.
Franziska Marie Lybdi Wagner, 5 Wochen alt, Musici Tochter, vor dem Frankfurter Thore.

Dienstag den 27. Mai.

Theodor Käsmobel, 37 Jahre alt, Bürger und Schirmfabrikant, in der kleinen Fleischergasse.
Jenny Elisabeth Hering, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Uhrmachers Tochter, in der Reichsstraße.
Heinrich Wilhelm Hellmund, 59 Jahre alt, Schneidermeister, im Armenhause.
Friedrich Gottlob Sollbrig, 60 1/4 Jahre alt, verabschied. Soldat, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Wilhelm Liebusch, 71 Jahre alt, Polizeidiener, an der Pleiße.
Ein todtgeb. Mädchen, August Lehmanns, Handarbeiters Tochter, in der Münzgasse.

Mittwoch den 28. Mai.

Richard Julius Gärtner, 6 Jahre 7 1/2 Monate alt, Bürgers, Mechanici und Hausbesizers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Johann Gottlob Kößling, 70 Jahre alt, Bürger und Cigarrenfabrikant, in der Grimma'schen Straße.
Johanne Rosine Bieger, verw. gewes. Schulze, 75 Jahre alt, Strumpfwirkers Witwe, Incorporirte im Johannishospital.
Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottlieb Fischers, Markthelfers Sohn, in der Tauchaer Straße.

Donnerstag den 29. Mai.

Albert Julius Brückner, 52 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der kleinen Fleischergasse.
Johann Heinrich Bruner, 67 1/2 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Burgstraße.
Wilhelmine Stichel, 55 1/4 Jahre alt, Schenkwrths hinterl. Tochter, Versorgte im Georgenhause.